KREIDEZEIT
Naturfarben

Standölfarbe harzfrei

Produktinformation Art. 442, 443 11.12.2023

■ Anwendung

Kreidezeit Standölfarbe ist ein farbiger, stark deckender und sehr wetterfester Schutzanstrich für Holzoberflächen im Innen- und besonders im Außenbereich: z. B. Fenster, Türen, Holzfassaden, Fachwerk, Spielgeräte, Zäune, Carports.
Geeignet auch zur Behandlung von Stahl und Zink.

Kreidezeit Standölfarbe ist harzfrei, biozidfrei und diffusionsfähig. Sie blättert, platzt bzw. reißt nicht sondern wittert oberflächlich allmählich ab und ist durch einfaches Reinigen und Überstreichen renovierbar. Zur Pigmentierung werden ausschließlich absolut lichtechte und wetterbeständige Erd- und Mineralpigmente verwendet.

Standölfarbe wird üblicherweise nach dem für Ölfarben empfohlenen dreischichtigen Aufbau „von mager nach fett" aufgetragen:

- **Grundieröl** (Art. 4401), Grundanstrich mit exzellentem Eindringvermögen
- **Standölfarbe halbfett** (Art. 442), seidenmatter bis seidenglänzender Anstrich mit guter Füllwirkung. Für Zwischen- und Schlussanstriche
- **Standölfarbe vollfett** (Art. 443), glänzender Schlussanstrich

Für Oberflächen mit weniger Glanz kann im Innen- wie Außenbereich alternativ auch nur zweimal **Standölfarbe halbfett**, gestrichen werden.

Erhältlich in 14 untereinander mischbaren fertigen Standardfarben. Viele Sondertöne auf Anfrage mischbar.

Geeignet auch zum Überstreichen alter Ölfarben und Alkydharzanstriche unter Beachtung der Anleitung „Prüfung von Altanstrichen auf Überstreichbarkeit". Anwendung auf Fußböden eingeschränkt auf Anfrage.
Ungeeignet für Öfen, Heizkörper und -rohre und auf acrylbasierten und weichen/elastischen Kunstharzanstrichen, sowie auf Dachflächen.

■ Konstruktiver Holzschutz

Konstruktiver Holzschutz, also jede Maßnahme, die das Holz trocken hält und längerfristig anstehende Feuchtigkeit verhindert, verlängert die Lebensdauer eines Anstriches maßgeblich. Schon bei der Planung sollten daher beispielsweise die Entkopplung der Hölzer vom Erdreich, große Dachüberstände, das Abschrägen horizontaler Flächen, Ausbildung von Tropfkanten, Schutz von Hirnhölzern und die Hinterlüftung von Verschalungen berücksichtigt werden.

■ Zusammensetzung (Volldeklaration)

Leinöl, Leinölstandöl, Holzölstandöl, Balsamterpentinöl, Zinkweiß, Talkum, Kieselsäure, Quellton, Quarz, Mangan-, Zirconium-, Calciumtrockner.
Pigmente je nach Farbton: Titanweiß, Eisenoxidgelb / -rot / -braun / -schwarz, Nickeltitangelb / -orange, Spinellblau, Chromoxidgrün, Ocker rot

■ Eigenschaften

- verarbeitungsfertig
- schmutz- und wasserabweisend
- sehr hohe Deckkraft
- platzt, reißt, blättert nicht
- harzfrei, wetterfest und elastisch
- diffusionsfähig
- leicht Instand zu halten
- speichel- und schweißecht nach DIN 53160
- frei von Bioziden
- cobalt-, blei- und bariumfrei
- vegan

■ Geeignete Werkzeuge

hochwertige Lackier- und Ringpinsel, kurzflorige Lackwalzen.
Produkt nicht spritzen.

■ Probeauftrag

Ein Probeauftrag zur Beurteilung der Oberflächen- und Farbwirkung ist empfohlen.

■ Untergrunderfordernisse

Der Untergrund muss unbehandelt, staubfrei, sauber, trocken, fettfrei, chemisch neutral, tragfähig und saugfähig sein. Verarbeitungstemperatur mind. 10 °C. Holzfeuchte < 15 %.
Nicht auf feuchten Hölzern verarbeiten!

■ Untergrundvorbereitung / Grundschliff

Harzgallen, mehrfach beschädigte Altanstriche sowie Altanstriche und Grundierungen auf Acrylbasis bzw. ungewisser Zusammensetzung restlos entfernen. Bei Anwendung im Außenbereich: saugende Schnittkanten und Hirnholzbereiche mit Kreidezeit Harzöl (Art. 11108) tränken und mind. 24 Stunden trocknen lassen.
Hölzer schleifen (Körnung P 80 - 100), Kanten runden. Nicht feiner schleifen da das Holz sonst verdichtet wird und nicht genug Öl aufnehmen könnte. Neue, glatte, gehobelte oder fein vorgeschliffene Hölzer besser durch Schleifen „öffnen". Glänzende Altanstriche auf Öl- oder Alkydharzbasis anschleifen (Körnung P 80 - 100). Nach dem Schleifen gründlich entstauben.

Standölfarbe harzfrei

Produktinformation Art. 442, 443 11.12.2023

■ Verarbeitung

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur mind. 10 °C über mind. 48 Stunden.
Produkt vor der Verarbeitung gründlich aufrühren. Durch Lagerung entstandene Oxidationshaut zuvor abnehmen und nicht unterrühren. Gebinde verschiedener Chargennummern vor der Verarbeitung zusammenrühren. Das Produkt darf nicht auf Oberflächen ausgegossen werden!
Unbehandelte Untergünde reinigen und entstauben.
Produkt dünn und gleichmäßig streichen oder rollen. Überstände vermeiden bzw. verstreichen. Evtl. zusammengelaufene Farbe mit ausgestrichenem Pinsel aus Ecken herausstreichen. Folgeanstriche immer erst nach vollständiger Durchtrocknung des vorangegangenen Anstriches vornehmen.

■ Verdünnung

Abhängig von Temperaturen, Untergründen und Werkzeugen kann eine Verdünnung der Standölfarbe erforderlich sein. Das Produkt kann aber nach Bedarf mit 5 - 10 % Balsamterpentinöl (Art. 4301) verdünnt werden.

■ Zwischenschliff (optional)

Nach Grundierung oder Zwischenanstrich kann ein Zwischenschliff erforderlich sein, wenn die Oberfläche rauh oder zu glänzend aufgetrocknet ist. z. B. durch aufgestellte Holzfasern. Zwischenschliff mit Schleifpapier (Körnung P 150 - 180) in Faserrichtung. Nach dem Schleifen gründlich entstauben.

■ Anstrichaufbau auf Holz (innen und außen)

1. Grundierung
Normalsaugende Hölzer und ausgewitterte, saugende Altanstriche auf Öl- oder Alkydharzbasis mit Grundieröl (Art. 4401) grundieren. Oberfläche nach 10 Minuten mit einem trockenen Lappen **gründlich abreiben** und nicht eingezogenes Öl entfernen.
Nichtsaugende Altanstriche nicht grundieren.

2. Zwischenanstrich
mit Standölfarbe halbfett (Art. 442)

3. Endanstrich für seidige Oberflächen
mit Standölfarbe halbfett (Art. 442)
oder
Endanstrich für glänzende Oberflächen
mit Standölfarbe vollfett (Art. 443)

Tipp für Fenster / Türen:
Frühestens 24 Stunden nach dem letzten Farbauftrag dürfen Fenster und Türen zum ersten Mal geschlossen werden. Dazu die Falzen mit Kreidezeit Talkum (Art. 11115) abreiben. Dieses verhindert das Verkleben der neuen Anstriche.

■ Anstrichaufbau auf Metall

Stahl im Außenbereich:
Mechanisch entrosten, entfetten und entstauben.

1. 2 Grundieranstriche
mit Rostschutzfarbe (Art. 8107),
» mehrere Tage durchtrocknen lassen!

2. mind. 1 Deckanstrich
mit Standölfarbe vollfett (Art. 443)

Im trockenen Innenbereich kann auf die Grundanstriche mit Rostschutzfarbe verzichtet werden.

Zink im Außenbereich:
Mind. 1 Jahr abwittern lassen, Oxidschicht mit Seifenwasser und Scheuerschwamm abwaschen (keine Stahlwolle!)

1. Zwischenanstrich
mit Standölfarbe halbfett (Art. 442)

2. Schlussanstrich
mit Standölfarbe vollfett (Art. 443)

■ Abtönung

Alle Standölfarben sind in jedem Verhältnis untereinander mischbar. Nicht mit Pigmenten abtönen.

■ Reinigung der Oberfläche

Bei geringer Verschmutzung nur mit handwarmem Wasser ohne Zusätze reinigen. Reinigung bei stärkerer Verschmutzung mit Oliven Pflegeseife (Art. 5106) oder Korfu Seife (Art. 5102).
Kreidezeit Standölfarbe ist umweltfreundlich und bewusst nicht fungizid ausgerüstet. Deshalb ist es wichtig, die Oberflächen im Außenbereich mind. halbjährlich auf kondensfeuchtebedingten Pilzbefall, im Regelfall beginnend mit kleinen schwarzen Punkten, zu untersuchen und diesen sofort mit Wasser und Seife zu entfernen.

■ Instandhaltung / Pflege

Durch geringen Pflegeaufwand kann die Haltbarkeit der Standölfarbe im Außenbereich wesentlich gesteigert werden.
Gestrichene Oberflächen mind. halbjährlich auf Verunreinigungen und Beschädigungen kontrollieren (Sichtprüfung).
Glänzende Bereiche, nicht pflegen (Gefahr speckiger, klebriger Oberfläche)!
Bereiche, die Ihren Glanz verloren haben, zeitnah und sehr dünn mit einem mit farbloser Holzlasur (Art. 4403) oder Pflegeöl (Art. 5104) getränkten Lappen abreiben. Oberfläche nach 10 Minuten mit einem trockenem Tuch nachreiben bis die Oberfläche ein gleichmäßig seidenglänzendes Erscheinungsbild bietet. Schutz und ursprüngliche Farbintensität kehren zurück.
Besonders empfohlen zur Pflege von Holzfenstern: Kreidezeit Fensterpflegeset (Art. 5103).

Standölfarbe harzfrei

Produktinformation Art. 442, 443 11.12.2023

■ Renovierung

Spätestens wenn Standölfarben im Außenbereich stark abgewittert sind, intensiv kreiden oder die Holzoberfläche sichtbar wird, ist eine Renovierung erforderlich. Dazu die Flächen mit Seife, s. o., reinigen und gründlich trocknen lassen. Sehr hartnäckige Verschmutzungen können zuvor mit einem scharfen Scheuerwamm, Schleifvlies oder Schleifpapier (P 100) entfernt werden. Glänzende Bereiche leicht anschleifen (Körnung P 100). Saugende Holzpartien mit Grundieröl (Art. 4401) behandeln.

Renovierungsanstriche auf Kreidezeit Standölfarben werden mit Standölfarbe halbfett oder
vollfett ausgeführt.
Die Häufigkeit von Renovierungen hängt stark von der Intensität der Bewitterung und Ausführung der Pflege ab. Es gibt keine definierten Intervalle für Renovierungsanstriche.

Renovierung nicht gepflegter Oberflächen:
Wetterseiten: ca. alle 4 - 6 Jahre
Nicht-Wetterseiten: ca. alle 7 - 10 Jahre

Renovierung gepflegter Oberflächen:
Viele Jahre später. Pflege lohnt sich !

■ Trockenzeit

Trocken und überarbeitbar bei 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte nach ca. 24 Stunden. Hohe Luftfeuchtigkeit, Kälte, gerbstoffhaltige Untergründe verlängern die Trockenzeit wesentlich.
Durchgehärtet nach ca. 4 Wochen.

■ Reinigung der Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Balsamterpentinöl (Art. 4301) und anschließend mit Oliven Pflegeseife (Art. 5106) oder Korfu Seife (Art. 5102) nachwaschen.

■ Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes
pro Anstrich ca. 0,06 - 0,08 Liter / m².
Genaue Verbrauchsmengen am Objekt ermitteln.

■ Gebindegrößen

Inhalt	Reichweite
375 ml	6 m2
750 ml	12 m²
2,5 l	40 m²

Preise entnehmen Sie bitte der gültigen Preisliste.

■ Standardfarbtöne entspr. NCS / RAL

weiß	S 0502 Y	/ RAL 9010
gelb	S 1050 Y 10 R	/
orange	S 2070 Y 20 R	/
ocker	S 3050 Y 20 R	/
englischrot	S 4050 Y 80 R	/
ochsenblutrot	S 5040 Y 90 R	/ RAL 3009
taubenblau	S 4020 R 90 B	/ RAL 5014
dunkelblau	S 7020 R 90 B	/
grün	S 5040 G 20 Y	/ RAL 6001
tannengrün	S 8010 G 30 Y	/ RAL 6009
braun	S 7020 Y 30 R	/
dunkelbraun	S 8505 Y 80 R	/
schwarz	S 9000 N	/ RAL 9011
grau		/ RAL 7035

Die Farbnummern sind ausschließlich Annäherungswerte. Abweichungen zu den Farbkarten sind aufgrund der Mischung mit Erd- und Mineralpigmenten normal.

■ Sonderfarbtöne

Sonderfarbtöne mischen wir auf Anfrage nach Ihrer Vorlage, z. B. nach RAL, NCS, Sikkens 5051, Caparol 3D plus. Bitte setzen Sie sich dazu mit unserem Labor in Verbindung.

■ Lagerung

Frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert ist das Produkt mind. 2 Jahre haltbar.

■ Entsorgung von Produktresten

Produktreste nicht in das Abwasser geben, sondern luftdicht verschlossen aufbewahren und später aufbrauchen. Eingetrocknete Produktreste können dem Hausmüll beigegeben werden. Restentleerte Behälter in die Wertstoffsammlung geben. Aktuelle amtliche Bestimmungen zur Entsorgung von Lack- und Farbresten beachten.

■ Hinweise

Aufgrund des Gehaltes an natürlichen Ölen tritt auf Flächen mit geringem Lichteinfall eine Dunkelgilbung auf. Bei der Trocknung natürlicher Öle tritt ein typischer Geruch auf, der mit der Zeit verschwindet. Nicht entfernte Eisenfeilspäne auf dem Untergrund können beim Überarbeiten mit dem Produkt zu Verfärbungen führen. Für einen eventuellen Pilzbefall übernehmen wir keine Gewährleistung. Nicht empfohlen zur Verarbeitung auf Innenseiten geschlossener Schränke, diese besser mit Schellackfirnis (Art. 805), Carnaubawachs Emulsion (Art. 505), oder Korfu Seife (Art. 502) behandeln.

■ Kennzeichnung gemäß ChemVOCFarbV

VOC Höchstgehalt (Kat. A/d): 300 g/l (2010),
Produkt enthält max. 290 g/l VOC.

Standölfarbe harzfrei

Produktinformation Art. 442, 443 11.12.2023

■ Achtung

Mit Produkt getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Schwämme, Schleifstäube, Polierpads mit nicht durchgetrocknetem Öl, luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren, und beim Verstreichen darauf achten, dass kein Öl mit porösen Dämmstoffen in Berührung kommt, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes besteht. Das Produkt an sich ist nicht selbstentzündlich. Produkt nicht auf Oberflächen ausgießen.
Auf mögliche Naturstoffallergien achten. **Für Kinder unerreichbar lagern.**

■ Gefahrenhinweise

- H 226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H 304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H 312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- H 315: Verursacht Hautreizungen.
- H 319: Verursacht schwere Augenreizung.
- H 332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H 411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH 208: Enthält Balsamterpentinöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- EUH 210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
- EUH 211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

■ Sicherheitshinweise

- P 261: Einatmen von Spritznebel und Dampf vermeiden.
- P 280: Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
- P 301+310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
- P 303+361+353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
- P 305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
- P 312: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.
- P 331: KEIN Erbrechen herbeiführen.
- P 333+313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- P 405: Unter Verschluss aufbewahren.
- P 501: Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Die beschriebenen Angaben wurden nach dem neuesten Stand der uns vorliegenden Erfahrungen festgestellt. Wegen der Verarbeitungsmethoden und Umwelteinflüsse sowie der verschiedenartigen Beschaffenheit der Untergründe, muss eine Verbindlichkeit für die allgemeine Rechtsgültigkeit der einzelnen Empfehlungen ausgeschlossen werden. Vor der Anwendung ist das Produkt vom Verarbeiter auf Eignung für den Anwendungszweck zu prüfen (Probeanstrich).

Bei Neuauflage oder Produktveränderung verlieren die Texte ihre Gültigkeit. Die jeweils neuesten Produktinformationen erhalten Sie bei Kreidezeit direkt oder im Internet: www.kreidezeit.de